

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

1.	<p>Situation „Bildungspolitische Integration von Flüchtlingen“; Bericht der Bildungskordinatoren; Antrag der CDU-Fraktion</p> <p><u>Beschluss</u> Entfällt.</p> <p>Frau Evoyan und Frau Rueß berichten. Kreisrätin Happle-Lung regt einen weiteren Bericht bzw. eine Evaluation in einer weiteren Ausschusssitzung an. Kreisrätin Sarikas fragt an, wie es mit dem Sportunterricht in den VAB-O Klassen aussieht. Laut Lokalpresse gibt es diesen nicht mehr. Herr Goßner sichert eine entsprechende Antwort zu.</p>
2.	<p>Sozialleistungsbericht 2016</p> <p><u>Beschluss</u> Entfällt</p> <p>Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis. Kreisrätin Happle-Lung beantragt einen Bericht zum Thema Bildung & Teilhabe in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses. Herr Goßner sichert einen entsprechenden Bericht zu.</p>
3.	<p>Arbeitswelt 4.0; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20. Febr. 2017</p> <p><u>Beschluss</u> Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar. Der Landkreis behält das Thema weiterhin im Blick. Eine separate Unternehmensbefragung wird derzeit nicht durchgeführt.</p>

4.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche
4.1.	<p>Zukunft der Pflegeausbildung im Landkreis Konstanz; Antrag der CDU-Fraktion</p> <p>Kreisrat Hoffmann beantragt im Namen der CDU-Fraktion die Beratung und Aufbereitung des Themas Zukunft der Pflegeausbildung im Landkreis Konstanz in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses, ggf. gemeinsam mit den Mitgliedern des Kultur- und Schulausschusses.</p> <p>Dazu sollten ein Vertreter der Mettnau-Schule und ein Vertreter der GLKN-Ausbildungsschule eingeladen und über die zu erwartenden Konsequenzen aus den in der Bundesregierung gefundenen Kompromissen und wie man gedenkt, sich darauf einzustellen, berichtet werden.</p>
4.2.	<p>Nichtärztlicher psychosozialer Krisendienst; Antrag der CDU-Fraktion</p> <p>Kreisrat Hoffmann bittet im Namen der CDU-Fraktion das Thema nichtärztlicher psychosozialer Krisendienst in einer der nächsten Sitzungen des Sozialausschusses zu behandeln.</p> <p>Herr Goßner sichert dies zu.</p>